



## Programm 2022

### Chor- und Orchesterkonzert: Hoffnung

**Johannes Brahms (1833-1897):** Tragische Ouvertüre, d-moll, op. 81 (1880)

*Allegro ma non troppo*

**Niels Wilhelm Gade (1817-1890):** Sinfonie Nr. 1 für großes Orchester, c-moll, op. 5 (1842)

Felix Mendelssohn Bartholdy gewidmet

1. *Moderato con moto - Allegro energico*
2. *Scherzo: Allegro risoluto quasi presto*
3. *Andantino grazioso*
4. *Finale: Molto allegro ma con fuoco*

**Robert Schumann (1810-1856):** Requiem für Mignon, F-dur, op. 98b (1849)

nach Wilhelm Meisters Lehrjahre von J. W. von Goethe für Soli, gemischten Chor und Orchester

1. *Chor: Wen bringt ihr uns zur stillen Gesellschaft?*
2. *Solo: Ach! wie ungern brachten wir ihn her!*
3. *Chor: Seht die mächtigen Flügel doch an!*
4. *Chor: In euch lebe die bildende Kraft, die, das Schönste, das Höchste, hinauf über die Sterne das Leben trägt.*
5. *Solo und Chor: Kinder, kehret in's Leben zurück!*
6. *Chor: Kinder! eilet in's Leben hinan!*

Chor und Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München

Solisten: NN

Dirigent: Constantin Baedeker

---

#### **Aufführungen:**

Konzert, 22. Oktober 2022 (Samstag) 20:00 - Ort wird hier noch bekanntgegeben werden

---

## **Robert Schumann (1810-1856): Requiem für Mignon, F-dur, op. 98b (1849)**

Text:

### Vorwort

Am Abend fanden die Exequien für Mignon statt. Die Gesellschaft begab sich in den Saal der Vergangenheit und fand denselben auf das sonderbarste erhellt und ausgeschmückt. Mit himmelblauen Teppichen waren die Wände fast von oben bis unten bekleidet, so dass nur Sockel und Fries hervorschielen. Auf den vier Candelabern in den Ecken brannten grosse Wachssockeln, und so nach Verhältniss auf den vier kleineren, die den Sarkophag umgaben. Neben diesem standen vier Knaben, himmelblau mit Silber gekleidet und schienen einer Figur, welche auf dem Sarkophag ruhte, mit breiten Fächern von Straussenfedern Luft zuzuwehn. Die Gesellschaft setzte sich und zwei Chöre fingen mit holdem Gesang an zu fragen:

#### 1. Chor

Wen bringt ihr uns zur stillen Gesellschaft?

Einen müden Gespielen bringen wir euch; lasst ihn unter euch ruhn, bis das Jauchzen himmlischer Geschwister ihn dereinst wieder aufweckt!

Erstling der Jugend in unserm Kreise, sei willkommen! Mit Trauer, willkommen, mit Trauer willkommen! Dir folge kein Knabe, kein Mädchen nach! Nur das Alter nahe sich willig und gelassender stillen Halle, und in ernster Gesellschaft ruhe das liebe, liebe Kind, das liebe Kind!

#### 2. Solo

Ach! wie ungern brachten wir ihn her!

Ach! und er soll hier bleiben! Lasst uns auch bleiben, lasst uns weinen, lasst uns weinen an seinem Sarge, an seinem Sarge! Ach! wie ungern brachten wir ihn her!

#### 3. Chor

Seht die mächtigen Flügel doch an!

Seht das leichte, reine Gewand! wie blinkt die gold'ne, wie blinkt die Binde vom Haupt! Seht! seht! seht! Seht die schöne, würdige Ruh'!, seht die mächtigen Flügel doch an, seht das reine Gewand, die schöne würdige Ruh'! das reine Gewand! Ach! die Flügel heben sie nicht! im leichten Spiele flattert es nicht mehr, nicht mehr; Seht, wie blinkt die gold'ne Binde vom Haupte! als wir mit Rosen kränzten ihr Haupt, blickte sie hold und freundlich nach uns, Seht die Schöne Ruh'! blickte sie hold und freundlich nach uns.

Seht die Flügel doch an, Ach! die Flügel heben sie nicht! Schaut mit den Augen des Geistes hinan!

#### 4. Chor

In euch lebe die bildende Kraft, die, das Schönste, das Höchste, hinauf über die Sterne das Leben trägt.

Aber ach! wir vermessen sie hier, in den Gärten wandelt sie nicht! Schaut hinan! wir vermessen sie hier, mit des Augen des Geistes hinan! wir vermessen sie hier, in den Gärten wandelt sie nicht, sammelt der Wiese Blumen nicht mehr.

Schaut hinan! Lasst uns weinen! wir lassen sie hier!

Lasst uns weinen und bei ihr bleiben! Schaut hinan!

#### 5. Solo und Chor

Kinder, kehret in's Leben zurück!

Eure Thränen trockne die frische Luft, die um das schlängelnde Wasser spielt Entflieht der Nacht! Tag und Lust und Dauer ist der Lebendiger Loos, Tag und Lust und Dauer ist der Lebend'gen Loos! Auf, wir kehren in's Leben zurück! Gebe der Tag uns Arbeit und Lust, bis der Abend uns Ruhe bringt, - Schlaf uns erquickt, und der Schlaf uns erquickt!

6. Chor

Kinder! eilet in's Leben hinan!

In der Schönheit reinem Gewände begegne euch die Liebe mit himmlischem Blick und dem Kranz der Unsterblichkeit!

Auf! wir kehren in's Leben zurück! Auf Kinder! eilet in's Leben hinan!